

# Erinnerungswald gemeinsam gesäubert



Viele Mitglieder der Schützenvereine und des Spielmannszuges hatten sich im Erinnerungswald eingefunden, um diesen zu säubern und bei der Baumpflanzaktion dabei zu sein. Foto: (-sar-)

Drensteinfurt - Schon zu Zeiten Jesu wusste man: Man soll ein Haus bauen, einen Sohn zeugen und einen Baum pflanzen. Den ersten Schritt in diese Richtung machten am Samstagvormittag die Schützenvereine St. Hubertus, St. Johannes und St. Michael gemeinsam mit dem Spielmannszug „Grün-Weiß“. Denn die Vereine sorgten mit vereinten Kräften im Erinnerungswald an der Marienstraße für Ordnung.

Sie setzten Krokusse und Narzissen, und die Mitglieder des Baurenschützenvereins St. Michael pflanzten einen Baum. Die Bäume werden jährlich in der Reihenfolge der Schützenfeste gepflanzt. Im nächsten Jahr sind also die Bürgerschützen an der Reihe. „Mein Dank gilt allen Helfern, die stolz sein können, dass wegen ihrer Unterstützung der Erinnerungswald so super aussieht“, betonte Ortsvorsteher Josef Waldmann.

VON SABRINA RODE, DRENSTEINFURT

Montag, 23. November 2009 | Quelle: Westfälische Nachrichten (Drensteinfurt)